

## Anhang: Verzeichnis der Abkürzungen

Abkürzung	Erläuterung
Abiotisch	Nicht durch Lebewesen bedingt, d.h. Licht, Wärme, Wasser, mechanische und chemische Faktoren
Aerob	Mit Sauerstoff lebend
AFNOR	Association Francaise de Normatisation; NF-Normen
Akut	Schnell verlaufend, plötzlich auftretend
Anaerob	Ohne Sauerstoff lebend
ANSI/ASTM	American National Standards Institute/ American Society for Testing and Materials
AOX	Organisch gebundene Halogene
BAUA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BCF <sub>SS</sub>	Steady-state-Biokonzentrationsfaktor (keine Änderung über längeren Zeitraum)
BSB <sub>5</sub>	Biologischer Sauerstoffbedarf (nach 5 Tagen)
BSI	British Standards Institute; BS-Normen
CLP	CLP-Verordnung = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
cmr	Karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
CSA	„chemical safety assessment“, Stoffsicherheitsbeurteilung (REACH)
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
CSR	„chemical safety report“, Stoffsicherheitsbericht (REACH)
D <sub>4</sub> <sup>20</sup>	Relative Dichte (Verhältnis zwischen der Masse eines bestimmten Volumens der Prüfsubstanz, gemessen bei 20 °C, und der Masse des gleichen Volumens Wasser, bestimmt bei 4 °C)
ρ	Dichte eines Stoffes
Dermal	Aufnahme durch die Haut
DIN	Deutsches Institut für Normung, Sitz in Berlin
DNEL	„derived no-effect level“, Grenzwerte nach REACH
DOC	Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved Organic Carbon)
EC <sub>50</sub>	Mittlere effektive Konzentration, die 50% der Daphnien innerhalb der Prüfzeit schwimmunfähig macht.
E <sub>b</sub> C <sub>50</sub>	mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) des Wachstums
E <sub>r</sub> C <sub>50</sub>	mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate
ECB	Europäisches Chemikalienbüro
ECHA	Europäische Agentur für chemische Stoffe (REACH)
GESTIS	Stoffdatenbank
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling
GISBAU	Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
GLP	Gute Laborpraxis
IC	Anorganischer Kohlenstoff (Inorganic Carbon).
IC <sub>50</sub>	Konzentration, bei der für einen gegebenen Parameter, z. B. Wachstum, eine 50%ige Hemmung zu verzeichnen ist.
In vitro	Im (Reagenz)Glas, außerhalb des lebenden Organismus
In vivo	In einem lebenden Organismus

## Anhang: Verzeichnis der Abkürzungen

Abkürzung	Erläuterung
Inhalativ	Einatmen, Aufnahme durch die Atmungsorgane
ISO	International Standard Organisation = Internationale Organisation für Normung, Sitz in Genf
JIS	Japanischer Industriestandard (Japanese Industrial Standard)
K1	Carc. Cat.1: Stoffe, die auf den Menschen bekanntermaßen krebserzeugend wirken.
K2	Carc. Cat.2: Stoffe, die als krebserzeugend für den Menschen angesehen werden sollten.
K3	Carc. Cat.3: Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zu Besorgnis geben, über die jedoch ungenügend Informationen für eine befriedigende Beurteilung vorliegen.
K <sub>d</sub>	Verteilungskoeffizient
K <sub>OC</sub>	Adsorptionskoeffizient
K <sub>OW</sub>	Verteilungskoeffizient ( siehe P <sub>OW</sub> )
LC <sub>50</sub>	=mittlere Letalkonzentration =Median-Letalkonzentration LC <sub>50</sub> ist eine statistisch errechnete Konzentration einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der für eine bestimmte Zeit exponierten Tiere während der Exposition oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums danach zum Tode führt.
LC <sub>50</sub>	= Konz. im Wasser, die 50% der Fische innerhalb der Prüfzeit tötet.
LD <sub>50</sub>	=mittlere Letaldosis =Median-Letaldosis. LD <sub>50</sub> ist eine statistisch errechnete Einzeldosis einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der exponierten Tiere zum Tode führt.
LOEL / LOEC	Niedrigste Dosis / Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird
M1	Mut. Cat. 1: Stoffe, die auf den Menschen bekanntermaßen erbgutverändernd wirken.
M2	Mut. Cat. 2: Stoffe, die als erbgutverändernd für den Menschen angesehen werden sollten.
M3	Mut. Cat. 3: Stoffe, die wegen möglicher erbgutverändernder Wirkung auf den Menschen zu Besorgnis Anlass geben.
MTD	=Maximal verträgliche Dosis = maximum tolerated dose Höchste Dosis, die bei Tieren Anzeichen einer Toxizität verursacht, ohne jedoch wesentliche Auswirkungen auf die Überlebenszeit der Tiere während der jeweiligen Testdauer zu zeigen.
NOAEL	=no observed adverse effect level Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung
NOEL / NOEC	= no observed effect level / no observed effect concentration Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis / Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist.
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
OEG	Obere Explosionsgrenze
Oral	Aufnahme durch den Mund
PEC	„predicted effect concentration“, vorhergesagte Umweltkonzentration
PNEC	„predicted no-effect concentration“, vorausgesagter auswirkungsloser Wert
P <sub>OW</sub>	Verteilungskoeffizient für Octanol/Wasser (auch K <sub>OW</sub> )
PBT	Persistent und bioakkumulierbar und toxisch (REACH-Verordnung)
pH	Negativer dekadischer Logarithmus der Wasserstoffionen-Konzentration
QSAR	„quantitative structure activity relationships“, Struktur-Wirkungs-Beziehungen

## Anhang: Verzeichnis der Abkürzungen

<b>Abkürzung</b>	<b>Erläuterung</b>
R <sub>E</sub>	Fruchtschädigend (entwicklungsschädigend)
R <sub>F</sub>	Fortpflanzungsschädigend
R <sub>F</sub> 1, R <sub>E</sub> 1	Repr. Cat. 1: Stoffe, die beim Menschen die Fortpflanzungsfähigkeit (Fruchtbarkeit) bekanntermaßen beeinträchtigen
R <sub>F</sub> 2, R <sub>E</sub> 2	Repr. Cat. 2: Stoffe, die als beeinträchtigung für die Fortpflanzungsfähigkeit (Fruchtbarkeit) des Menschen angesehen werden sollten
R <sub>F</sub> 3, R <sub>E</sub> 3	Repr. Cat. 3: Stoffe, die wegen möglicher Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit (Fruchtbarkeit) des Menschen zu Besorgnis Anlass geben
REACH	REACH-Verordnung = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)
SNV	Schweizerische Normen-Vereinigung
TC	Gesamtkohlenstoff (Total Carbon)
ThCO <sub>2</sub>	Theoretisches Kohlendioxid
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf
TOC	Gesamter organischer Kohlenstoff (Total Organic Carbon)
UEG	Untere Explosionsgrenze
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (REACH-Verordnung)